

Tierisch *aktuell*

Das Magazin des Tierschutzvereins Salzgitter und Umgebung e.V.



Ausgabe 02
März 2017

Kostenlos
zur Mitnahme

Erfolgsgeschichten

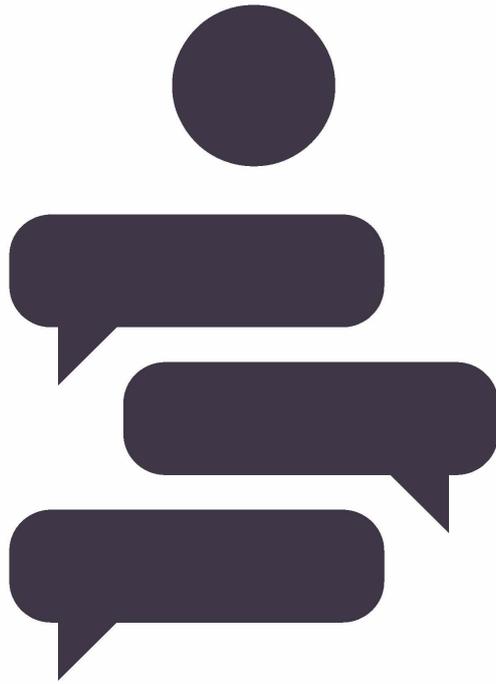
Diese Fellnasen haben ein neues
Zuhause gefunden

Ratgeber

Hilfreiche Tipps für die
kommenden Sommermonate

Spenden

Schüler sammeln für
die Tierheim-Bewohner



sparkasse-hgp.de

Verstehen ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht



Liebe Tierfreunde!

Wie schnell die Zeit vergeht - unser im August 2016 neu gewählter Vorstand ist erst einige wenige Monate im Amt, und dennoch ist in dieser kurzen Zeit schon viel passiert. Nachdem einige längst überholte Strukturen innerhalb des Vereins geändert wurden, hat nun jeder Einzelne von uns seine Aufgaben übernommen und arbeitet bereits fleißig an der Umsetzung verschiedener Ziele.

Wir haben schon viel bewegt, und noch viel mehr vor. Es stehen u.a. verschiedene bauliche Maßnahmen auf dem Tierheimgelände an, wie Sie auch bereits der lokalen Presse entnehmen konnten. Als größtes Projekt ist hier zweifelsohne die Fertigstellung der Hundezwinger zu nennen. Da beim Bau des Tierheims auf eine Bodenversiegelung verzichtet wurde, muss dieses nun dringend nachgeholt werden. Der Urin sickert in den Beton und zerfrisst diesen, was nicht nur sprichwörtlich zum Himmel stinkt, sondern auch für allerlei Probleme sorgt. Zum einen hat unser Tierheim-Team tagtäglich mit der Reinigung des Untergrundes zu kämpfen, um hygienische Probleme und damit Krankheiten zu verhindern, zum anderen reißen sich unsere Vierbeiner ihre sensiblen Pfoten auf. Wir werden Sie natürlich auf dem Laufenden halten, wie es in dieser Sache weitergeht.

Wie Sie vielleicht jüngst bei einem Besuch bei uns schon festgestellt haben, auch auf dem Tierheimgelände tut sich einiges. Bisher wurde der Parkplatz befestigt, die Wege wurden begradigt, in Kürze wird ein neues Vordach unsere Besucher am Eingang vor Regen schützen und es wurden einige Bäume gepflanzt. Es müssen noch einige

folgen, denn diese sind besonders wichtig, um unseren Tieren an heißen Sommertagen als Schattenspende zu dienen. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an die Stadt Salzgitter, welche uns die bisher gepflanzten Bäume gespendet hat.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen Tierfreunden, Organisationen und Unternehmen, die uns in den zurückliegenden Monaten mit Futter-, Sach- und Geldspenden tatkräftig unterstützt haben. Lesen Sie dazu mehr im Heft.

Nun wünschen wir Ihnen viel Lesevergnügen mit unserer Sommerausgabe von „Tierisch aktuell“, unserem und Ihrem Vereinsmagazin, an dem wir stetig arbeiten, um es weiter zu entwickeln und zu verbessern, sei es inhaltlich oder grafisch. Dabei ist uns ihre Meinung als Leser besonders wichtig - gibt es Themen, die Sie sich in einer der nächsten Ausgaben wünschen? Haben Sie Anregungen oder Verbesserungsvorschläge? Bitte lassen Sie uns daran teilhaben! Denn nur wenn wir wissen, was unsere Mitglieder bewegt, können wir unser Vereinsmagazin dahingehend gestalten.

Noch ein wichtiger Hinweis an dieser Stelle, wir möchten nochmals betonen, dass dieses Magazin ausschließlich über unsere Werbepartner finanziert wird und Ihre Mitgliedsbeiträge und Spenden weiterhin zu 100% für unsere Schützlinge und unsere Arbeit im Tierheim verwendet werden.

Herzlichst,

Ihr Vorstand des

Tierschutzvereins Salzgitter und Umgebung e.V.

Das Tierheim Salzgitter

Anschrift:

Tierheim Salzgitter, Am Pflingstanger 40, 38259 Salzgitter (Bad)

Kontakt:

Telefon: 05341 / 47 886

Fax: 05341 / 175 387

Email: tierheim-salzgitter@t-online.de (Verein)
info@tierheim-sz.de (Tierheim)

Internet: www.tierheim-sz.de

Facebook: www.facebook.com/tierheimsalzgitter

Ihre Ansprechpartner vor Ort:

Christin Furmanski / Tierheimleitung

Friederike Maibaum / Stellvertretende Tierheimleitung

Öffnungszeiten:

montags - sonntags 13.00 - 16.00 Uhr

mittwochs und an Feiertagen geschlossen

Vorstand:

Armin Krause (1. Vorsitzender)

Adrian Maas (2. Vorsitzender)

Kerstin Hallmann (Schatzmeisterin)

Benjamin Kozlowski (Schriftführer)

Hans-Werner Winter (Beisitzer)



**Tierschutzverein Salzgitter
und Umgebung e.V.**

Salzgitter putzt sich

01.04.2017 | 10.00 Uhr | Tierheim Salzgitter

Am 01. April findet der jährliche Städteputztag statt. Unser Tierschutzverein nimmt in diesem Jahr an der Aktion teil. Wer sich uns anschließen möchte, ist herzlich eingeladen. Los geht es am Tierheim, wir möchten die bekannten Gassigeh-Strecken rund um das Tierheim von Müll, Unrat und sonstigen Hinterlassenschaften befreien.

Wir freuen uns, viele (un)bekannte Gesichter zu sehen. Ausreichend Müllsäcke und Handschuhe werden gestellt.

Jahreshauptversammlung

05.04.2017 | 18.30 Uhr | Fischbachs

Der Tierschutzverein Salzgitter und Umgebung e.V. lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Die Versammlung findet am 05.04.2017 um 18.30 Uhr im ehemaligen Schützenhaus (Fischbachs), Am Pflingstanger 45a in Salzgitter-Bad statt.

Alle Vereinsmitglieder erhalten ihre persönliche Einladung per Post zugestellt. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Wir feiern Geburtstag!

24.06.2017 | Tierheim Salzgitter

Der Tierschutzverein Salzgitter feiert 65. Geburtstag - feiern Sie mit uns!

Über das Rahmenprogramm und die zahlreichen geplanten Aktionen werden wir Sie über die lokalen Medien, unsere Homepage und unsere Facebookseite auf dem Laufenden halten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sommerfest beim Futterhaus

29.07.2017 | Futterhaus Salzgitter-Bad

Das Futterhaus in Salzgitter-Bad, Am Pflingstanger 19, richtet am 29.07.2017 ein Sommerfest aus. Unser Tierschutzverein und das Tierheim-Team werden dabei sein und für alle Tierfreunde für das leibliche Wohl sorgen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

UNSERE NEUE TIERHEIMLEITUNG

RCS
GmbH

**AUTOZUBEHÖR
KFZ-REPARATUR
REIFEN-CENTER**



Schulklasse spendet für Umbau der Hundezwinger

Weihnachtsüberraschung für das Tierheim

Ein großes Dankeschön geht an die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8FL1 des Gymnasiums Salzgitter-Bad, sie überraschten uns mit der stolzen Summe von 269,33 €!

Die Schüler hatten weihnachtliche Windlichter und Ohringe gestaltet und auf dem Weihnachtsmarkt in Salzgitter-Bad ihre selbstproduzierten Waren verkauft. Viele ihrer Kunden spendeten noch zusätzlich etwas in die Spendendose, um uns gemeinsam mit der Klasse 8FL1 beim Umbau der Hundezwinger zu unterstützen. Wir sagen hierfür herzlichen Dank!



Seit 90 Jahren... EINE GUTE
ENTSCHEIDUNG
www.wohnbau-salzgitter.de




wohnbau
SALZGITTER



SALZGITTER BAD



SALZGITTER
FREIZEIT



PEINE

*5 Wohnbau-Senioren, 3 Fitness-
geräte, 4 Stunden Training in der Woche,
78 Rollatorboxen. Unsere 90!*



Hallo liebes Tierheim-Team, seit fast 5 Wochen bin ich nun bei meiner neuen Familie und kann mit Freude sagen, dass ich mich hier super eingelebt habe!

Die ersten Tage waren leider etwas stressig für mich, da ich in eine völlig fremde Wohnung kam, meine alten Katzenfreunde nicht mehr bei mir waren und ich plötzlich eine neue Schwester hatte, die mich ganz und gar nicht leiden konnte. Und dann, nach nicht mal einer Woche war alles anders! Meine Schwester und ich konnten endlich gemeinsam durch die Wohnung toben und miteinander spielen, jetzt sind wir ein Herz und eine Seele! Auch wenn ich eher gemütlich, aber auch vorsichtig und zurückhaltend bin, und damit vom Charakter ganz anders als meine Schwester, hat meine neue Familie mich super lieb und möchte mich nie wieder hergeben!



Fotos: Privat (2)

Dankeschön, dass Ihr mir das ermöglicht habt! **L(y)ana und Familie**

Sie erinnern sich bestimmt noch an Hündin Hope, die wir in der letzten Ausgabe vorgestellt haben. Die Geschichte der tapferen Hope hat uns alle sehr berührt. Hope hatte in der Vergangenheit auf Grund schlechter Haltung und Krankheiten schwer zu leiden und sehnte sich nach einer eigenen, kleinen Familie.

Ihr Hoffen wurde belohnt. Hope hat endlich ein neues Zuhause gefunden. Aber lesen Sie selbst, Hope berichtet über ihr neues Leben bei Iris und Markus Ahrens.

Hallo liebe Tierfreunde, mein Name ist Hope, einige von euch werden mich aus der letzten Ausgabe kennen. Ich habe jetzt ganz liebe Hundeeltern gefunden, die mich nie wieder weggeben wollen!

Seit Oktober 2016 habe ich einen Garten, auf den ich aufpassen kann, aber am liebsten bin ich mit meinen Hundeeltern im Haus am kuschligen Ofen. Wir drei gehen aber auch sehr gerne im Wald oder an der Innerste spazieren. Ich darf hier überall frei laufen, da ich sehr gut auf meine Hundeeltern höre. Wir drei sind eine richtige Einheit geworden. Im Sommer fahren wir zusammen an die Nordsee, da freuen wir uns schon drauf.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei Euch für die vielen Futterspenden bedanken, Ihr seid so lieb.

Danke, Eure Hope



Und nach einem ausgiebigen Spaziergang belohne ich mich mit einem Nickerchen vor dem warmen Kamin.

Fotos: Privat (3)



Ich gehe für mein Leben gern spazieren. Auch wenn es im Winter etwas kalt an den Pfoten ist, mit Frauchen macht alles Spaß!



Mit Herrchen auf dem Sofa - toll!



Foto: B. Comes

KUCHENVERKAUF zugunsten des Tierheims

Ein Herz für Tiere haben die Schülerinnen und Schüler der IGS Salzgitter bewiesen, die Klasse 5d organisierte gemeinsam mit der Schülersvertretung einen Kuchenverkauf zu unseren Gunsten. An zwei Tagen wurden über 20 selbstgebackene Kuchen in den großen Pausen/Mittagsfreizeiten verkauft, und am Ende durften wir uns über einen Spendenscheck in Höhe von 206,40 € freuen.

Als kleines Dankeschön für diese tolle Aktion konnten sich die Fünftklässler selbst einen Eindruck vom Ge-

schehen bei uns im Tierheim verschaffen. Sie wurden nach der Spendenübergabe durch das Gebäude und über das Tierheimgelände geführt und natürlich wurden geduldig die vielen Fragen beantwortet.

Am Ende konnten die Schüler sogar Fussel, Snowflake und einige andere unserer Schützlinge im Tierheim streicheln, denen das Geld schließlich zu Gute kommt.



Fotos: Kozlowski

SCHÜLER BASTELN WUNSCHKARTEN



Fotos: Kozłowski

Ein großes Dankeschön möchten wir den Schülern der Klasse 5d der IGS Salzgitter sagen, sie unterstützten uns bei der Weihnachtsbaum-Aktion.

Dabei wurden im Futterhaus in Salzgitter-Bad die von den Kindern liebevoll selbstgestalteten Wunschkarten unserer Tierheimbewohner an einen Weihnachtsbaum gehängt. So konnten alle, die diese Aktion unterstützen wollten, die speziellen Wünsche jedes einzelnen Tieres erfüllen, vom dringend benötigten Spezialfutter bis zum Spielzeug. Unsere Tierheimbewohner danken es Euch ebenso wie wir!



Wir sagen Danke!!!

Im Namen aller Tiere, die bei uns im Tierheim, auf ein neues Zuhause warten, möchten wir uns bei Euch für die tolle Unterstützung bedanken.

Die selbstgestalteten Wunschzettel haben dazu beigetragen, dass jedes einzelne Tier seine Weihnachtswünsche erfüllt bekommen hat.

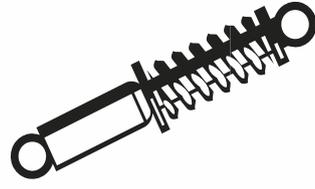


RCS

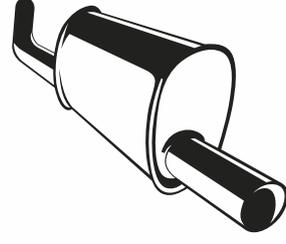
GmbH

**AUTOZUBEHÖR
KFZ-REPARATUR
REIFEN-CENTER**

Bosch



Continental



UNIROYAL

SEMPERIT

**38259 Salzgitter-Bad
Braunschweiger Straße 57 - 59
Telefon 0 53 41 / 39 81 80**



Sorgenkind Mietze - Liebenswerter Charakterkopf

Seit nun schon März letzten Jahres ist Mietze bei uns. Sie wurde abgegeben, weil sich ihre Besitzerin aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr um sie kümmern konnte. Als sie bei uns ankam, hatte sie eine starke Blasenentzündung und ihr After war durch das dauernde putzen und lecken entzündet. Das wurde medikamentös behandelt, und nachdem sie wieder gesund war, haben wir sie in die Vermittlung genommen.

Es ist so, dass Mietze sehr häufig die Katzentoilette benutzt und immer wieder versucht Urin abzusetzen. Ein Ultraschall der Blase und eine Urinprobe blieben jedoch ohne Befund. Da wir nicht wissen, wie lange sie die Blasenentzündung hatte, geht unser Tierarzt davon aus, dass sie durch die Verschleppung der Entzündung dauerhaft das Gefühl hat, auf Toilette zu müssen. Ob sich das wieder gibt, können wir leider nicht sagen.

Mietze ist eine verschmuste, jedoch auch sehr eigen-



ständige Katze. Sie toleriert die anderen Katzen, möchte aber im neuen Zuhause die volle Aufmerksamkeit für sich. Gerade im Außengehege ist sie sehr territorial und markiert ihr Gebiet. Auch wenn sie etwas nicht möchte z.B. eine Untersuchung durch den Tierarzt, zeigt sie ihr Unwohlsein sehr deutlich durch pullern.

Dies macht die Vermittlung leider nicht einfacher, aber Mietze ist einfach eine tolle Katze mit Charakter und auf ihre Art sehr liebenswert. Leider wurde sie bisher immer übersehen. Sie wünscht sich ein Zuhause mit Freigang, wo sie ihr Reich und ihre Dosenöffner für sich hat. **Kommen Sie doch einfach mal vorbei und lernen Sie unsere Mietze kennen!**



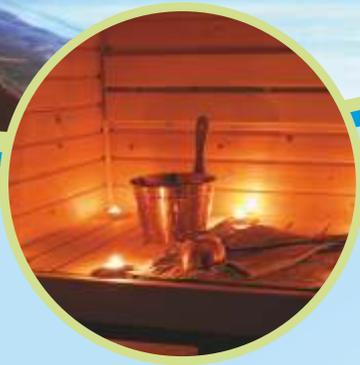
Uns finden Sie auch auf Facebook!
www.facebook.com/tierheimsalzgitter

Langer Sauna- und Badeabend

Am zweiten Samstag im Monat

Öffnungszeiten: Schwimmbad 19 – 22 Uhr,
Sauna 19 – 23.30 Uhr

Oktober bis März, ab 19 Uhr



Genießen Sie eine entspannte Auszeit

- Schwimmen bei Musik und Kerzenschein
- Themenbezogene Aufgüsse und Erfrischungen
- Ab 22 Uhr FKK-Schwimmen im Außenbecken für Saunagäste

Sauna-Land: Aufpreis 5 € (begrenzte Teilnehmerzahl) Schwimmbad: normaler Eintritt

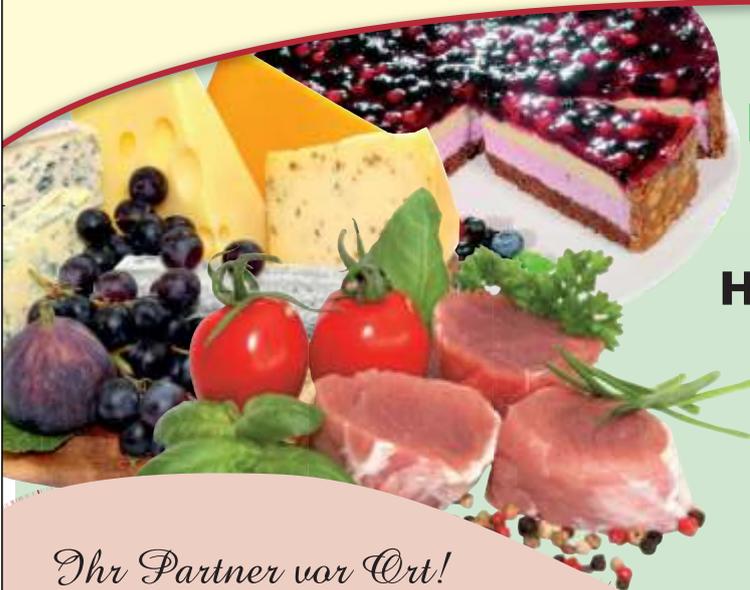


Thermalsolbad Salzgitter-Bad · Parkallee 3 · www.thermalsolbad.de · Tel.05341 30980

LIST

VIelfalt im Handel

- Hotellerie
- Gastronomie
- Großverbraucher
- Handel



Lebensmittel-Großhandel mit C+C Großmarkt

Hannover · Goslar · Quedlinburg



seit 1830

www.list-goslar.com

*Ihr Partner vor Ort!
... zuverlässig, kompetent, flexibel*



Aktion „Fitness für Futter“ fand großen Anklang

v.l. Benjamin Kozlowski und Adrian Maas nahmen die vielen Spenden von Karina Krüger und Carola Ueberhorst (beide Thermalsolbad) entgegen

Der Fitness-Treff im Thermalsolbad startete am Nikolaustag 2016 die Aktion „Fitness für Futter“. Das Team rief mit dieser Aktion alle Mitglieder, Schwimmbadgäste und Salzgitteraner dazu auf, im Thermalsolbad eine Futterspende für unser Tierheim und unsere Tierheimbewohner abzugeben. Als kleines Dankeschön stand eine Losbox bereit, jeder Spender durfte ein Los ziehen und hatte somit die Chance auf einen vom Thermalsolbad gestifteten „Gesundheits-Gewinn“.

Nach 30 Tagen erfolgte schließlich am 06. Januar die Übergabe, wir und auch die Thermalsolbad-Mitarbeiter sind restlos begeistert über die tolle Resonanz. Die aufgestellte Hundehütte war mehr als gut gefüllt, es wurden sogar Tierspielzeug und zum Teil größere Gegenstände wie auch ein Katzenkorb gespendet. „Die meisten Spender gaben das Futter einfach ab, ohne ein Los zu ziehen“, berichtete uns Carola Ueberhorst vom Thermalsolbad überrascht. Der mögliche Gewinn war nicht so wichtig, von den 500 Losen mit Preisen im Wert von knapp 3.000 Euro wurden laut Frau Ueberhorst nur 120 gezogen, aber weitaus mehr Futterspenden abgegeben.

Wir können uns gar nicht oft genug bei allen Spendern für die großartige Unterstützung bedanken, dieses Spendenergebnis war auch für uns eine große Überraschung. Vielen Dank! Der Erfolg dieser Spendenaktion bestätigt uns, dass wir mit unserer Arbeit im Tierschutzverein und im Tierheim in Salzgitter-Bad auf dem richtigen Weg sind. Und natürlich geht ein besonders großes Dankeschön an das gesamte Team vom Thermalsolbad, welches diese schöne Aktion für uns ins Leben gerufen hat.

Ein weiteres ganz dickes Dankeschön gilt außerdem Frau Schneider, einer aufmerksamen und couragierten Mitarbeiterin des Thermalsolbades. Ein Mann hatte versucht, die aufgestellte Spendendose des Tierheims zu stehlen. Frau Schneider beobachtete dies und hat den Dieb daraufhin lautstark angesprochen und zur Herausgabe der Spendengelder aufgefordert. Sichtlich beeindruckt kam dieser der Aufforderung nach und verließ schnellstens das Gebäude.

Vielen Dank für diesen selbstlosen Einsatz!



Fotos: Schmidt



Felix sendet Grüße

Der kleine Felix war bei uns im Tierheim als „Hans Dampf in allen Gassen“ bekannt. Der 10-jährige Havanese lebt inzwischen bei Familie Hartmann und ist ruhiger und gelassener geworden, auch wenn ihm ab und an mal ein Anflug von Größenwahn anzumerken ist. www.havi-felix.npage.de



Rusty und Nanny sind ein Dreamteam



Im September 2014 suchten wir nach Gesellschaft für unsere Nanny, da wir leider ihren Gefährten erlösen mussten. Im Tierheim Salzgitter starteten uns aus schwarzem Puschelfell zwei riesige Augen an, sie gehörten der

kleinen Rusty, 14 Wochen alt, wild geboren und Menschen gegenüber angstaggressiv und generell sehr ängstlich. Die süße Maus zog bei uns ein und hat inzwischen ihre Angst verloren und sich zu einer wundervollen Katze entwickelt. Nanny und Rusty sind ein wahres Dreamteam und harmonieren wunderbar zusammen.

Familie auf der Landwehr



Liebes Tierheim-Team, seit Dezember ist Toronto jetzt bei uns, und er ist ja sooo ein Herzchen. Es geht ihm gut, er hat einen, dezent gesagt, grossen Bewegungsdrang und lebt den voll aus. Er rast durchs Zimmer, macht zirkusverdächtige Sätze und schafft es auch aus dem Sitzen aufs Bett zu springen. Mit seiner Kumpeline kam er schnell klar, 4 Tage flogen die Haarbüschel und man hat sich quasi in der Luft geprügelt, aber nach ca 2 Wochen kam es zu den

ersten Kuscheleien zwischen den beiden. Ich habe ihn sehr lieb und bin glücklich, dass er bei uns ist.

Christine Wolters

Grüße von Quincy

Irish Terrier Quincy hat ein neues Zuhause gefunden. Der 7-jährige Rüde durfte mit seinem neuen Rudel nach Hamburg ziehen. Hier fühlt er sich bereits sehr wohl und genießt die Zeit mit Herrchen und Frauchen.

Familie Bach



Auch Katze Leyla hat ein neues Zuhause gefunden und fühlt sich sichtlich wohl. Nach einer ersten schlaflosen Nacht und dem ersten Tierarztbesuch bereitet sie ihrem neuen Rudel viel Spaß

Familie Brazdilik

Wer hat sein Herz an ein Tierheim-Tier verloren?

Haben Sie auch einem lieben Vierbeiner, einer schmusenden Samtpfote, einem flauschigen Kaninchen oder einem anderen Tier aus dem Tierheim ein neues Zuhause gegeben?

Schicken Sie uns Ihre Fotos per Email an

magazin@tierheim-sz.de

Wenn möglich, werden wir es gerne veröffentlichen.

FUTTER STATT BÖLLER

Unter diesem Slogan startete Tim Richter einen Aufruf bei Facebook, um zu unseren Gunsten Spenden zu sammeln. Wir sind total begeistert von dieser tollen nachahmenswerten Aktion und bedanken uns im Namen der Tiere ganz herzlich bei Tim und natürlich bei allen Leuten, die gespendet haben. VIELEN DANK!

WEIHNACHTSSPENDE

Ebenfalls ein dickes DANKESCHÖN geht an Familie Oelgardt aus Salzgitter-Thiede. Auch sie haben über Facebook zu einer Spendensammlung zugunsten des Tierheimes aufgerufen, und wie auf den Fotos zu sehen ist, hat sich der Aufruf gelohnt. Und auch hier gilt unser Dank natürlich ebenfalls den Spendern!



Foto: Privat



Foto: Privat



Foto: Privat

Geschenke für das Tierheim: Tim Richter (Bildmitte) überreicht die Spenden an Adrian Maas und Christin Furmanski.

Sie möchten auch Spenden?

Egal ob Geld-, Sach- oder Futterspende, wir freuen uns über jede Art von Spende und damit wichtige Unterstützung für unsere Arbeit!

Bitte nehmen Sie mit unserem Tierheim-Team Kontakt auf und erfragen, welche Dinge zur Zeit am dringendsten benötigt werden.

Telefon: 053 41 / 47 886

Email: info@tierheim-sz.de

WEIHNACHTSBAUM-AKTION BEI FRESSNAPF

Über viele tolle Geschenke durften sich an Heiligabend Fussel, Snowflake, Krümel und auch alle anderen Tierheim-Bewohner freuen. Fressnapf, ein Fachmarkt für Heimtierbedarf in Salzgitter-Lebenstedt hatte zur Weihnachtsbaum-Aktion aufgerufen. Vom Kratzbaum über Spezialfutter bis hin zu den unterschiedlichsten Spielzeugen war alles dabei. Wir bedanken uns an dieser Stelle für diese schöne Aktion und natürlich bei allen Kunden, die unseren Tieren diese tollen Geschenke ermöglicht haben! DANKESCHÖN!



Fotos: Schmidt



Bescherung bei Fressnapf in Lebenstedt: Mitarbeiterin Sabine Rothe mit Hans-Werner Winter und Benjamin Kozlowski vom Tierschutzverein.



SPENDENAKTION



BESCHERUNG Weihnachtsgeschenke für die Tiere

Das Futterhaus in Salzgitter-Bad hat auch in diesem Jahr eine großartige Aktion für unser Tierheim gestartet. Unter dem Motto „Weihnachtsbaum-Aktion: Ein Herz für Tiere“ konnten Tierfreunde die Wünsche unserer Tierheimbewohner erfüllen. Mittels selbstgestalteter Wunschzettel, die am geschmückten Weihnachtsbaum hingen, konnten die Wünsche leicht erkannt werden.

Spezialnahrung wie z.B. Nierenfutter für unsere älteren Katzen, Baldriankissen zur Beruhigung, wenn es mal zu stressig werden sollte, Intelligenzspielzeug für Hunde oder neuer Sand zum buddeln für unsere Chinchillas, diese und noch viele andere Wünsche wurden nicht nur einmal erfüllt, sondern mehrfach!

Wir sind von der Menge an Spenden für unsere Tiere überwältigt und können uns gar nicht oft genug bei allen Kunden und Tierfreunden für die vielen Spenden bedanken.

Herzlichen Dank!



Endlich etwas zum „runter kommen“:
Katze Krümel bekommt ein Baldriankissen



Beschierung im Futterhaus in Salzgitter-Bad: Die Mitarbeiter Manuela Tunnat und Felix Scholz überreichen die vielen Weihnachtsspenden an Hans-Werner Winter und Benjamin Kozlowski (v.l.)

Fotos: Schmidt



Im Namen der Tiere bedanken wir uns bei allen Kunden, die für die überwältigende Menge an Spenden gesorgt und unseren Schützlingen ein schönes Weihnachtsfest beschert haben!

Danke! 



Fotos: Schmidt

www.futterhaus.de

Tierisch
auf
Sparkurs
bleiben mit
DAS FUTTERHAUS
Salzgitter-Bad!



38259 Salzgitter-Bad Am Pflingstanger (EKZ)
Tel. 05341/2239382 • Mo-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-18 Uhr

Zusätzlich mit Nager-, Aquaristik-, Angelsport- und Teich-Abteilungen! Inh. Olaf Fehrmann

DAS FUTTERHAUS
TIERISCH GUT!



Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Tierisch gute Angebote!*

Unsere Preise* sind nicht nur für die Katz' - sondern auch für den Hund.



* Für rezeptpflichtige Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen, sowie für Bücher gelten einheitliche Abgabepreise.

Inhaber: Frank Siefert e.K.
Am Pfingstanger 7, 38259 Salzgitter Bad

Tel.: 05341 / 876 97-0
Fax: 05341 / 876 97-29

<http://salzgitter-bad.easyapotheken.de>
salzgitter-bad@easyapotheken.de

Mo-Fr 9:00 - 19:00 Uhr
Sa 9:00 - 15:00 Uhr



easy/Apotheke
Salzgitter Bad



Painkiller-Tattoo

*professional fine-line
by Danny*

Bohlweg 28

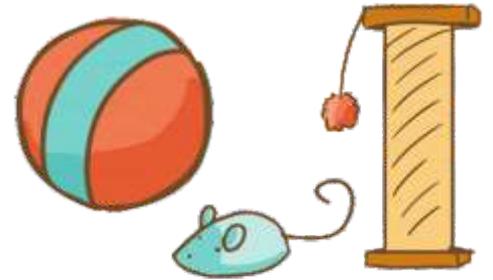
38259 Salzgitter-Bad

05341 - 396918

www.painkiller-tattoo.de

SPIELZEIT

Warum Katzen spielen müssen



Sie schlafen, rollen sich auf den Rücken und lassen sich kralen, sind sanftmütig,...doch auch die Lust am Jagen ist jeder Katze mit in die Wiege gelegt worden. Ausgiebiges Lauern, vorsichtiges Anschleichen und rasantes Verfolgen von Beute beschäftigen einen Freigänger oft über mehrere Stunden, in diesen Phasen legen die Samtpfoten sogar teilweise mehrere Kilometer zurück. Auch eine Wohnungskatze muss ihre angestaute Energie loswerden können, hat jedoch kaum Möglichkeiten hierzu, da sie ihr Reich nicht verlassen kann. Daher muss die geistige Auslastung, körperliche Fitness und die Befriedigung des angeborenen Jagdtriebes durch Herrchen und Frauchen gefördert werden.

Beschäftigen Sie Ihren Stubentiger

Reinen Wohnungskatzen muss ein Ausgleich zum natürlichen Freigang geschaffen werden, der sie sowohl körperlich als auch geistig fordert. Geschieht dies nicht, wird der Katzenalltag schnell zu eintönig und die Katzen suchen sich eigenständig eine Beschäftigung. Diese kann dann für so manchen Katzenbesitzer unangenehm werden, wenn die Tapeten oder Möbel dran glauben müssen. Um das zu vermeiden, sollte das ausgiebige Spielen mit dem Stubentiger möglichst zu einem festen Ritual werden.

Auf das richtige Spielzeug kommt es an

Ihre Katze hat keine Lust mit Ihnen zu spielen? Das falsche Spielzeug könnte daran schuld sein. Ein gutes Katzenspielzeug imitiert ein Beutestück, d.h. dass es im Idealfall nicht viel größer als eine Maus oder ein Vogel sein sollte. Besonders wichtig ist dabei die Bewegung. Wenn es nicht anständig zappelt, ist es in den Augen Ihres Stubentigers auch nicht lebendig und muss entsprechend nicht gejagt werden. Sehr gut geeignet sind daher an Angeln befestigte Spielzeuge. Leicht quietschende oder raschelnde Spielzeuge sind dabei allerdings nicht unbedingt interessanter als stille, jede Katze hat ihre eigene Persönlichkeit und dementsprechend auch Vorlieben. Daher hilft nur eines: Ausprobieren!

Spielen will gelernt sein

Manch eine Katze muss das Spielen erst einmal lernen. So kann es durchaus einige Anläufe brauchen, bis Ihre Samtpfote auf eine Katzenangel oder eine Maus reagiert. „Nicht aufgeben“ lautet hier das Motto! Beachtet werden sollte jedoch

unbedingt, dass man von der Katze weg spielt und nicht auf sie zu. Letzteres könnte die Katze als Bedrohung auffassen. Dann löst nämlich nicht der Jagd-, sondern der Fluchtreflex aus.

Öfter mal was Neues

Irgendwann hat aber auch die motivierteste Katze keine Lust mehr der Beute hinterher zu jagen und benötigt eine Verschnaufpause. Probieren Sie aus, wie viele Wiederholungen Ihr Tier erfreut. Um das Spielen zu einem Ritual zu machen, sollten Sie möglichst immer zur selben Uhrzeit aktiv werden, damit sich Ihre Samtpfote darauf einstellen kann. Auch Abwechslung muss sein, sonst hält schnell wieder Langeweile Einzug. Dabei spielt es keine Rolle, ob gekauftes oder selbstgemachtes Spielzeug.

Ihrer Kreativität sind hierbei keine Grenzen gesetzt.



Foto: Schmidt

GEMEINSAM AUF ACHSE

Urlaub mit vier Pfoten



Was gilt es zu beachten, wenn unser Hund mit uns im Auto auf Reise geht? Wir haben hier einige Punkte für Sie zusammengefasst.

Sichern Sie Ihren tierischen Begleiter während der Autofahrt

Wichtig ist eine gute Absicherung des vierbeinigen Freundes. Platzieren Sie Ihren Hund so, dass er weder sich selbst noch seine Mitfahrer gefährden kann. Im Idealfall sollte der Hund hinten Platz finden, entweder im Kofferraum in einer stabilen Transportbox oder gut gesichert durch ein Trenngitter (bei einem Kombi), alternativ auch gesichert durch einen speziellen Hundeschnallgurt auf dem Rücksitz. Dies wäre auch bei einem Unfall wichtig, denn anderenfalls könnte er in Panik ausreißen.

Gewöhnen Sie Ihren Hund bereits einige Zeit vor Antritt der Fahrt an die Box oder das Geschirr, falls er es noch nicht kennt. Man kann diese Box z.B. auch als ständigen Schlafplatz im Haus anbieten, so nimmt Ihr Vierbeiner dann auch gleich ein Stück Geborgenheit mit auf Reise. Überhaupt müssen Hunde, die lange Autofahrten nicht gewöhnt sind, lange vor Reiseantritt desensibilisiert werden. D.h. man unternimmt mit ihnen vorab viele kleine Fahrten zu schönen Erlebnissen und/oder füttert den Hund gar im Auto. Es sollte außerdem getestet werden, wie der Hund auf längere Autofahrten reagiert.

Bitte versuchen Sie es zu vermeiden, dass Ihr Hund über einen längeren Zeitraum hinweg im Fahrtwind sitzt bzw. den Kopf aus dem Fenster hält, da dies zu einer Bindehautentzündung führen kann und auch der empfindlichen Halsregion schadet.

Wann sollte ich am besten fahren?

Wenn Sie zur „heißen“ Jahreszeit verreisen, empfiehlt es sich, in den frühen Morgenstunden oder am Abend zu fahren, versuchen Sie außerdem bereits im Vorfeld, sogenannte Stauzonen zu vermeiden. Sollten Sie dennoch mal in einen Stau geraten, verlassen Sie am besten die Autobahn und legen eine Gassipause ein, ein Spiel oder ein Spaziergang sind allemal besser als Stop and Go. Lassen Sie Ihren Hund auf gar keinen Fall in der Sonne im Auto, und bedenken Sie, das Schatten auch wandern kann. Ein nur teilweise geöffnetes Fenster bietet im Hochsommer keinesfalls genug Luftzirkulation. Um unangenehme „Überraschungen“ während der Fahrt zu vermeiden, sollte die letzte Mahlzeit spätestens vier Stunden vor der Abfahrt gegeben werden, und auch während der Fahrt sollten Sie besser nicht füttern. Machen Sie sich keine Sorgen, es schadet nicht, wenn Ihr Hund mal fastet. Ausnahme: falls er auf bergigen Strecken viel hechelt oder gähnt, geben Sie ihm am besten eine Kleinigkeit zum kauen, dadurch löst sich der

Druck in den Ohren. Sie brauchen außerdem unbedingt ein griffbereites Schüsselchen für Frischwasser, welches Sie in jeder Gast- oder Raststätte füllen können. Nehmen Sie vorsichtshalber zusätzlich eine gefüllte Wasserflasche als Reserve mit, für die Pausen am Straßenrand oder Zwangspausen im Stau.

Was benötige ich für den Auslandsaufenthalt?

Falls es ins Ausland geht, informieren Sie sich mindestens sechs bis acht Wochen vor Reiseantritt über die Einreisebestimmungen des Gastlandes. In vielen Ländern sind Untersuchungen, Impfungen oder Anträge zur Einreise notwendig. Die in allen europäischen Ländern (außer Russland) geforderte Tollwutschutzimpfung muss bei der Einreise mindestens 30 Tage zurückliegen, darf jedoch nicht länger als ein Jahr zurückliegen. Darüber hinaus verlangen die meisten Länder Heimtierausweis und Mikrochip, auch Gesundheitszeugnisse für die Vierbeiner werden teilweise verlangt. Besonders strenge Regeln haben hierbei Großbritannien, Irland, Malta und Schweden. Es empfiehlt sich jedoch auch bei Reisen innerhalb von Deutschland den Heimtierausweis dabei zu haben, so weiß im Notfall jeder Tierarzt gleich, welche Impfungen etc. vorliegen.

Nun wünschen wir Ihnen und Ihrem vierbeinigen Freund eine angenehme und entspannte Reise! Bedenken Sie bitte, dass wir hier nur allgemeine Hinweise geben können, Ihr tierischer Freund jedoch unter Umständen spezielle Anforderungen und/oder Versorgung benötigt. Im Zweifel besprechen Sie sich am besten mit Ihrem Tierarzt.

Hund im Auto - Nein!

Das Auto kann für Hunde schnell zur tödlichen Falle werden. Schon in kürzester Zeit kann sich das Fahrzeug im Innenbereich auf 50 Grad aufheizen. Sauerstoffmangel, Übelkeit, Kreislaufprobleme und Kreislaufversagen führen im schlimmsten Fall zum Tod des Tieres. Wer ein Tier bei warmen Temperaturen im Auto zurücklässt, handelt verantwortungslos und verstößt gegen das Tierschutzgesetz. Es reicht nicht aus, das Auto im Schatten zu parken. Die Sonne wandert!

Trotzdem kommt es immer wieder vor, dass Hunde im Auto warten müssen. Im Gegensatz zu Menschen können sich Hunde und Katzen nicht durch Schwitzen über die Haut Kühlung verschaffen und sind deshalb gegenüber Hitze sehr empfindlich.

Passanten, die ein Tier in Not bemerken, sollten umgehend die Polizei informieren, um das Fahrzeug öffnen zu lassen, falls der Fahrzeughalter nicht schnell genug gefunden werden kann.

AUS DEM TIERHEIM

Schorsch – Sorgenkind sucht Zuhause

Eines Morgens im September war Schorsch einfach da, er saß in unserer Nachtbox. In diese kann die Feuerwehr oder Polizei mit Hilfe eines Schlüssels nachts Fundtiere bringen, ohne jemanden aus dem Bett klingeln zu müssen.

Nach ein paar Telefonaten fanden wir heraus, dass der Rüde am Abend zuvor von der Feuerwehr dort hinein gesetzt wurde. Was war passiert? Schorsch kommt aus einer zerbrochenen Familie und dort, wo sein Herrchen untergekommen war, waren Haustiere nicht erlaubt. Trotz mehrfacher Aufforderungen des Sozialamtes den Hund woanders unterzubringen passierte nichts, so entschied dieses schließlich, den Hund mit der Feuerwehr dort abzuholen. Was auch immer an diesem Abend in der Unterkunft passiert ist, es musste extra ein speziell ausge-



bildeter Hundeführer herbestellt werden, da Schorsch offensichtlich mit allem überfordert war und niemanden an sich heran ließ.

Nun war er also bei uns und leider wie so oft bekamen wir auch in diesem Fall keine der so wichtigen Informationen zu dem Rüden, weder Name, noch Alter oder ob er vielleicht Allergien hat oder Medikamente braucht. Auch sein Besitzer meldete sich trotz Aufforderung nicht bei uns, nach ein paar Wochen bekamen wir durch einen glücklichen Zufall immerhin einige Informationen. Der Name des Rüden sei Odin, er ist ca. vier Jahre alt und wuchs

mit drei Kindern in der Familie auf. Leider war der Halter nicht sehr gut zu Schorsch, es gab so gut wie keine Gassigänge und er wurde sogar in eine leere Wohnung gesperrt und nur sporadisch besucht. Als er bei uns ankam, war er zudem untergewichtig und setzte 4 Tage lang Bonbon-Papier ab, das spricht Bände.

Es stellte sich zudem schnell raus, das Schorsch absolut unerzogen war. Er hatte offensichtlich vier Jahre lang ohne Grenzen und Regeln gelebt. Wir hatten unsere liebe Mühe,



mit ihm Gassi zu gehen, über lange Zeit war das mit viel Muskelkater verbunden! Es schien fast, als müsse Schorsch draußen ganz viel aufholen. Auch ohne Leine im Auslauf hat der Labrador-Mix erstmal gemacht, wonach ihm der Sinn stand, nur hin und wieder hat er sich mit ungestümen Manieren ein Leckerli bei uns abgeholt oder sich kurz kralen lassen.

Bei der ersten tierärztlichen Untersuchung zeigte sich schnell, dass er auch dieses nicht kannte und Schorsch machte recht deutlich, was er davon hielt, also musste er fortan beim Tierarzt einen Maulkorb tragen. Wir ließen ihn impfen und kastrieren und entschieden, Schorsch in die Vermittlung zu nehmen, da es nach den ganzen Wochen immer wahrscheinlicher schien, dass ihn niemand abholen kommen würde, niemand hatte sich nach ihm erkundigt.

Aber auch seit er in der Vermittlung ist, zeigte leider noch niemand ernsthaftes Interesse an diesem hübschen Kerl. Schorsch ist nun mal ein großes Projekt und nur für erfahrene Hundemenschen geeignet. Wir arbeiten täglich mit ihm und haben bereits gute Fortschritte mittels Spezialgeschirr erzielen können. Dennoch ist er im Tierheim total unterfordert und gefrustet, wir können ihm zeitlich kaum bieten, was er bräuchte.

Schorsch entpuppt sich als sehr intelligent und aufmerksam, der Labrador in ihm möchte gefördert werden. Auch wenn er noch nicht hundertprozentig bei Fuß gehen kann, manchmal ist die Ablenkung doch zu groß.

Anderen Hunden gegenüber hat Schorsch bislang keinerlei Aggressionen gezeigt, inzwischen geht er auch mit unseren Hundedamen gemeinsam Gassi. Er duldet es angepöbelt zu werden und winselt oder bellt auch mal lautstark vor Aufregung. Schorsch braucht Hobbys zum auspowern, wie Dummyarbeit, Mantrailing oder sonstigen Fährten sport, Joggen und Radfahren wären ebenfalls eine gute Sache. Sehr mag er Leckerlisuchspiele, seine Nase ist immer am Boden und funktioniert hervorragend.

Ideal wäre ein eigener Garten, in dem er nicht nur toben und buddeln darf, sondern auch ablenkungsfrei trainieren kann. Außerdem sollte er in seinem neuen Zuhause eine ruhige Ecke zum fressen bekommen, wo er keine Angst haben muss, dass ihm jemand etwas wegnehmen könnte. Es kann schon mal passieren, dass er Zähne zeigt, wenn man ihn beim Fressen anspricht, dem muss man ohne Angst und aufgeregt gegensteuern.

Schorsch sucht aktive und hundeerfahrene Menschen, die eine natürliche Autorität ausstrahlen und Einfühlungsvermögen und Führungskompetenzen besitzen. Sie sollten Spaß daran haben, mit einem Hund zu trainieren und sicher sein in dem was sie tun. Sie müssen Schorsch souverän zei-

gen, dass er mit seiner Rüpelnummer bei Ihnen nicht landen kann. Teamwork ist hier der Schlüssel zum Erfolg.

Bitte melden Sie sich bei uns im Tierheim, wenn Sie ernsthaftes Interesse an unserem Schorsch haben!



**Ratskeller
Salzgitter**
HOTEL & RESTAURANT

Sonntagsbrunch

Einmal im Monat von 11 – 14 Uhr
Termine entnehmen Sie bitte dem Kulinarischen Kalender

23,90 €p.P.

Veranstaltungen All-Inklusive

Ob für Geburtstage, Konfirmationen oder Jubiläen:
Wir gestalten für jeden Anlass das passende Angebot!

ab 44,90 €p.P.

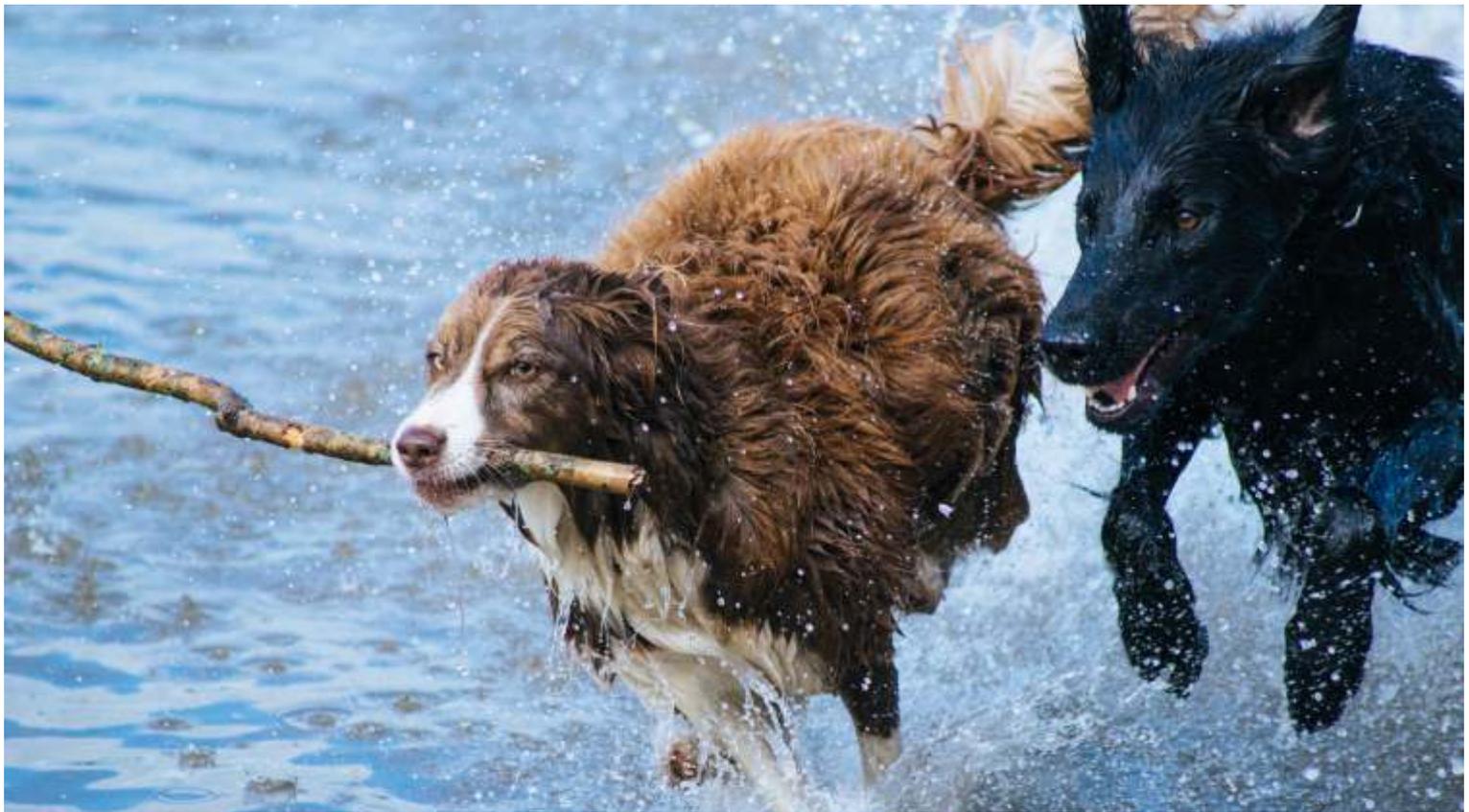
Hochzeit All-Inklusive

Wir machen Ihre Hochzeit zum „Perfekten Tag“!

ab 59,50 €p.P.

PS: Unsere Gutscheine sind der ideale Geschenktipp für Jedermann!

Vorreservierung
ist erforderlich.



Auch Vierbeiner brauchen hitzefrei

Sommer, Sonne, heiße Temperaturen, kaum ein Lüftchen regt sich. Die Hitze macht nicht nur uns zu schaffen, sie kann auch unseren Haustieren erheblich zusetzen. Wir haben einige Tipps zusammengestellt, was bei hochsommerlichen Temperaturen beachtet werden sollte.

Gefahr durch Hitze

Der Kreislauf kann bei schweißtreibenden Temperaturen arg strapaziert werden. Die Hitze treibt die Körpertemperatur nach oben, Körper und Herz-Kreislauf-System arbeiten dann auf Hochtouren, um die Körpertemperatur bei ca. 38 Grad Celsius zu halten. Gelingt es dem Organismus nicht, die Körpertemperatur ausreichend herunter zu kühlen, kann dies zu einem gefährlichen Hitzschlag führen.

Für Abkühlung sorgen

Hunde und Katzen regulieren ihre Temperatur über das Hecheln. Die Atemfrequenz erhöht sich dadurch, der Speichel im Maul verdunstet, das bringt Abkühlung. Doch bei langanhaltender Hitze bringt auch die schnellste Atmung nicht mehr viel. Die Tiere suchen sich dann lieber ein schattiges und kühles Plätzchen, beispielsweise auf Bodenfliesen im Keller.

Eine sehr begehrte Abkühlung sind kalte Snacks. Dafür geeignet sind zum Beispiel Snackbälle, die mit Joghurt



gefüllt werden und für einige Stunden im Gefrierschrank verweilen. Sollte Ihr Haustier es etwas deftiger mögen, kann auch ein wenig Leberwurst mit untergemischt werden. Ist die kalte Köstlichkeit gefroren, dürfen Mietze und Bello den gefrorenen Snack genüsslich ausschlecken. Mit dieser einfachen Abkühlmethode sammeln Sie jede Menge Pluspunkte bei Ihren Vierbeinern.

Das richtige Maß halten

Zur regelmäßigen Mahlzeit sollten die eiskalten Snacks jedoch nicht werden. Der Magen-Darm-Trakt muss die kalten Speisen auf Körpertemperatur erwärmen, um die



Ausreichende Flüssigkeitsaufnahme ist sehr wichtig bei sommerlichen Temperaturen.

Flüssigkeit ins Blut aufnehmen zu können. Dieser Prozess benötigt viel Energie, die dann wiederum die Körpertemperatur ansteigen lässt! Zeigen sich die Sommermonate von ihrer besten Seite, können Hundebesitzer zudem zeitweise die Mahlzeiten von Trocken- auf Nassfutter umstellen. Wer barft, kann zu dem eine Extraportion Gemüsebrei, welches mit frischem Wasser vermischt wurde, für seine Fellnase bereitstellen. Es sei noch darauf hingewiesen, dass ein gut gefüllter Wassernapf stets wichtig ist!

Tipp: Trinkt Ihr Haustier nicht regelmäßig, können Sie als kleinen Appetizer das Wasser eines Naturjoghurts ins Trinkwasser geben. Außerdem kann die Wahl des Futters die Wasseraufnahme beeinflussen.

Badezeit

Effektiver als das Kühlen von innen ist eine Abkühlung von außen. Ein Bad im kühlen Nass bereitet dem Vierbeiner nicht nur viel Spaß, sondern sorgt auch dafür, dass die Temperatur reguliert wird. Während Katzen sich im Normalfall das Wasser nur aus der Ferne anschauen, sind Hunde zu dem bereit in selbiges zu springen und zu toben. Ein Ausflug zu einem hundefreundlichen Badesee oder Hundestrand bedeutet Spaß für Mensch und Tier. Ihrer Katze können Sie bei großer Hitze etwas Abkühlung verschaffen, indem Sie ihr mit einem Waschlappen das Fell etwas anfeuchten.

Schwimmkurse für Hunde

Einige Vierbeiner fühlen sich im Wasser in ihrem Element. Einige Hunderassen wurden sogar für den Einsatz im Wasser gezüchtet, so z.B. Golden Retriever, Labrador und Neufundländer.

Legt Ihr Hund dagegen eher ein gesundes Misstrauen statt Schwimmbegeisterung an den Tag, können Sie ihn mit etwas Übung behutsam an das kühle Nass heranzuführen. Sorgen müssen Sie sich um die Schwimmkünste Ihres Hundes nicht machen, bereits im Welpenalter können sie sich über Wasser halten. Sie müssen lediglich das Vertrauen in ihre Schwimffähigkeiten finden. Bleiben Sie ruhig und üben Sie keinen Druck auf Ihr Tier aus. Lassen Sie es in Ruhe am Ufer schnuppern.

Vielleicht sorgen Sie für einen Anreiz, damit es Ihrem Tier leichter fällt, freiwillig ins Wasser zu steigen. Ist das Lieblingsspielzeug möglicherweise die Lösung, um die Wasserscheu abzulegen? Wurde das Misstrauen besiegt, dürfen Streicheleinheiten und eine leckere Belohnung natürlich nicht fehlen!

Wie gewöhne ich mein Tier an Wasser?

1. Mit einem Pool im Garten starten
2. Selbst in den Pool steigen und den Hund sanft locken
3. Sollte das klappen, wird ordentlich gelobt!
4. An einem ruhigen See oder Bach weiterüben
5. Geduld haben! Der Spaß steht im Vordergrund.



Ohne Schutz.
Ohne Kraft.
Ohne seine Mutter.



Stoppt den illegalen Welpenhandel!

Denn die Welpen werden unter katastrophalen Bedingungen aufgezogen und transportiert. Die viel zu jungen Tiere leiden unter schweren Gesundheitschäden sowie der viel zu frühen Trennung von der Mutter und ihren Geschwistern. Nicht wenige landen schließlich in Tierheimen, in denen sie in Quarantäne medizinisch versorgt werden müssen. Für manche kommt sogar jede Hilfe zu spät. Kaufen Sie deswegen keine Hunde von dubiosen Händlern! Und unterstützen Sie die Tierheime.



DEUTSCHER
TIERSCHUTZBUND E.V.

www.tierschutzbund.de

Das Geschäft mit den Hundewelpen aus Osteuropa boomt. Wieviel Leid, Betrug und Korruption sich dahinter verbergen, ahnt jedoch kaum jemand.

Waidhaus an der tschechischen Grenze: Die Polizei stoppt einen Transporter, der 30 Hundewelpen geladen hat. In engen, verschmutzten Boxen waren die Tiere auf dem Weg von Tschechien nach Frankreich - mit vier bis sechs Wochen viel zu jung, um schon vom Muttertier getrennt zu sein. Die Tierheime Nürnberg und Feucht nehmen die Welpen auf - darunter Zwergspitze, französische und englische Bulldoggen. Sie kommen in Quarantäne und werden medizinisch untersucht. Viele der Tiere haben Durchfall und Hautparasiten, einige werden es nicht überleben.

Stoppt den illegalen Welpenhandel

Dies ist leider kein Einzelfall, denn der Handel mit Welpen boomt, und nur selten werden die Händler wie hier auf frischer Tat ertappt. Immer wieder müssen Tierheime Hunde aufnehmen, die vom Zoll oder von der Polizei beschlagnahmt wurden. Und dies nicht nur im Grenzbereich oder an den Flughäfen, sondern bundesweit. Allzu groß ist die Versuchung für die Welpen-Mafia, damit schnelles Geld zu machen.

Das Angebot an Hundewelpen scheint unerschöpflich. Ob auf entsprechenden Seiten im Internet oder in Inseraten in Tageszeitungen: Jede Rasse steht zur Verfügung. Die Kosten liegen oftmals weit unter dem üblichen Preis, von "familiärem Anschluss" oder "liebvoller Aufzucht" ist oft die Rede. Doch die Realität sieht anders aus: Die meisten Welpen kommen aus Polen, Tschechien, Ungarn und Rumänien, aber auch Belgien und den Niederlanden. In Massen produziert

und zu früh von ihren Müttern getrennt, werden sie in Kisten und Kofferräumen oft tagelang durch Europa gekarrt. Die EU-Osterweiterung macht es den Schieberbanden leicht und erschwert die Kontrollen an den Grenzen. Das skrupellose Geschäft mit der "Ware" Hund blüht, und die Nachfrage steigt stetig.



Unser dringender Appell: Fallen Sie nicht auf dubiose Kleinanzeigen oder Internetangebote herein. Für die „Hundeproduzenten“ zählt allein der Profit, die vermeintlichen Schnäppchen sind nicht nur auf Kosten der jungen Hunde erkaufte, sondern auch äußerst kurzsichtig: Entgegen den Versprechungen der Händler sind die Welpen nicht geimpft. Es fehlen Begleitpapiere wie der Heimtierausweis und auch die Kennzeichnung oder Tätowierung.

Zudem werden die Hunde meist viel zu früh vom Muttertier getrennt. Viele sind, auch durch die Strapazen der langen



ILLEGALER WELPENHANDEL

Transportfahrten, geschwächt und kaum überlebensfähig. Während verantwortungsbewusste Züchter junge Hunde frühestens nach der achten Woche vom Muttertier trennen, bleiben sie bei den illegalen Tierhändlern in der Regel nur zwei bis vier Wochen bei der Mutter.

Die Folge: Massive Verhaltensprobleme der Tiere, zum Teil bis ins Erwachsenenalter. Durch die frühe Trennung von der Mutter und den Geschwistern in der wichtigsten Entwicklungs- und Lernphase der Welpen kann die Prägung und Sozialisierung der Tiere nicht vollendet werden. So entwickeln sich die Tiere oft zu umweltunsicheren, stress- und aggressionsanfälligen Hunden, die dadurch häufig wieder abgegeben werden: Endstation Tierheim. Das offensichtlich lukrative Geschäft mit den jungen Hunden führt auch zu erheblichem Leid bei den Zuchthündinnen, die vielfach über Jahre hinweg als "Gebärmaschinen" missbraucht werden.

Viele Menschen unterstützen mit ihrem Kaufverhalten oftmals ganz unbewusst den illegalen Welpenhandel, indem sie sich aus verschiedenen Gründen für einen Hundekauf entscheiden. Manchmal ist es das Schnäppchen im Internet, mal das süße Hundebaby auf einem Wochenmarkt im Ausland, mal eine vermeintliche „Rettungsaktion“ eines „armen“ Welpen durch einen Spontankauf.

Genau diese Situationen sind von der Welpenmafia messerscharf kalkuliert und bringen ihr lukrative Geschäfte ein. Das Leben und die Gesundheit des Hundes selbst spielen für sie dabei keine Rolle.

Jeder, der sich für ein Tier als Familienmitglied interessiert, sollte niemals aus Mitleid ein Tier kaufen oder sich auf Schnäppchen einlassen. Wenn Sie sich nach reiflicher Überlegung für die Anschaffung eines Hundes oder eines anderen Heimtieres entschieden haben, schauen Sie sich bitte zunächst in Tierheimen um. Dort warten viele kleine und große Vierbeiner auf ein liebevolles Zuhause.



Tierschutzverein Salzgitter
und Umgebung e.V.

Unsere Tierpension für alle Felle

Anfragen können direkt an das Tierheim gerichtet werden:

Telefon: 0 53 41 / 47 886 Fax: 0 53 41 / 17 53 87

Email: info@tierheim-sz.de

Internet: www.tierheim-sz.de



IMPRESSUM

Herausgeber:

Tierschutzverein Salzgitter und Umgebung e.V.
Armin Krause (V.i.S.d.P.)

Postanschrift:

Tierschutzverein Salzgitter und Umgebung e.V.
Am Pflingstanger 40, 38259 Salzgitter (Bad)

Kontakt:

0 53 41 / 47 886 (Telefon)
0 53 41 / 17 53 87 (Fax)
tierheim-salzgitter@t-online.de (Email / Verein)
info@tierheim-sz.de (Email / Tierheim)
www.tierheim-sz.de (Homepage)

Redaktion und Gestaltung:

Daniela Schmidt, Benjamin Kozlowski

Fotos:

Schmidt, Kozlowski, Furmanski, Maibaum, Bieler, Gymnasium Salzgitter-Bad, IGS Salzgitter, Comes, Unsplash.com, Bernd März, Pixabay.com, Deutscher Tierschutzbund

Grafiken:

Stockvault.net (Merelize), freepik.com, zecken-im-fell.de

Textquellen:

Schmidt, Kozlowski, Furmanski, Maibaum, Familie Ahrens, Deutscher Tierschutzbund, Gymnasium Salzgitter-Bad, zecken-im-fell.de, Bieler, vier-pfoten.de

Alle Informationen in diesem Magazin wurden sorgfältig geprüft, eine Gewähr der Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Für den Inhalt der Anzeigen wird keine Gewähr übernommen.

Anzeigenschaltung:

Dieses Magazin kann nur mit finanzieller Unterstützung durch Werbepartner erstellt werden. Wenn Sie sich mit einer Anzeige beteiligen möchten, wenden Sie sich bitte per Email an: magazin@tierheim-sz.de

Lob, Kritik, Anregungen?

Leserbriefe zu unseren Themen? Vorschläge und Ideen für die kommende Ausgabe? Schreiben Sie uns!
Wir sind dankbar für jede Rückmeldung!
Senden Sie uns eine Email: magazin@tierheim-sz.de



EINZELSTÜCKE



Spendenladen Marktstraße 2a Salzgitter-Bad

Wir verkaufen ehrenamtlich frei zugunsten der mit „Brotzeit e.V.“ durchgeführten Leseförderung etc. in Salzgitters Grundschulen **und suchen laufend:**

Gespendete gute Einzelteile, Glas, Geschirr, Besteck, Altes, Teak, Melitta, Design, Kleinmöbel, Dinge mit Salzgitter-Bezug, Sammlungen, Haushaltsartikel, Lampen, Dekoration etc. sowie größere Posten aus Haushalts- und sonstigen Auflösungen. Über sonstigen Hausrat, Möbel, Wäsche, Decken etc., beraten wir Sie über Möglichkeiten der Weitergabe.

Öffnungszeiten: Mi 10:00 – 12:00 Uhr
Do 16:00 – 18:00 Uhr Sa 10:00 – 13:00 Uhr
Gruppen informieren wir gern nach Anmeldung bei Kaffee + Kuchen über unsere Spendenziele!

Kontakt für Spenden und Infos: 05341 – 394491

Freundeskreis der FU Salzgitter evamtr@web.de

Unser Spendenkonto

Tierschutzverein Salzgitter u. Umgebung e.V.
Sparkasse Goslar/Harz
IBAN: DE82 2685 0001 0077 0034 40
BIC: NOLADE21GSL



SPENDERHERZ GESUCHT

Suche dringend Spender, der ein Herz für Tiere hat und für meine Unterkunft im Tierheim aufkommt.

Ruf mich an!

Tierheim Salzgitter
Am Pflingstanger 40 | 38259 Salzgitter (Bad)
Telefon: 0 53 41 / 47 886 Email: info@tierheim-sz.de

Wir danken allen Unternehmen für die Beteiligung und Unterstützung des Magazins!



Zecken - Gefahr für Mensch und Tier

Die Zecke ist ein blutsaugender Parasit und - laut Experten - das gefährlichste Tier Deutschlands. Mehr noch als der Mensch gehören Wild- oder Haustiere wie Hund, Katze und Pferd zu ihren Opfern. Zecken lauern in Büschen, auf hohen Gräsern an Waldrändern, in Gärten und Parkanlagen. Ihr Stich kann verschiedene Krankheiten auf Tierhalter oder Haustier übertragen.

Zecken kommen auf der ganzen Welt vor. Sie gehören zur Gattung der Spinnentiere. Denn wie die Spinnen haben sie acht Beine. Sie leben ausschließlich parasitär: sie brauchen also das Blut von anderen Tieren – in selteneren Fällen Menschen – um überleben zu können. Die hierzulande am weitesten verbreitete Zeckenart, der Gemeine Holzbock, ist vorzugsweise zwischen März und November aktiv, die Höhepunkte der Zeckenaktivität liegen im Frühjahr und Herbst. Fällt der Winter mild aus, geht manche Zecke sogar auch im Dezember oder Februar auf Wirtssuche.



Die Zecke - ein Lauerjäger

Abhängig ist das Suchverhalten der Zecke von der Luftfeuchtigkeit und der Umgebungstemperatur. Ab etwa sechs Grad Celsius erwachen die Blutsauger aus ihrem Ruhezustand, erklettern Gräser und Büsche bis zu einer maximalen Höhe von 1,5 Metern, strecken ihre Vorderbeine in die Luft und lauern darauf, dass ein warm-

blütiges Säugetier vorbeistreift. Nähert sich ein geeignetes Wirtstier, krallt sich die Zecke blitzschnell an dessen Fell oder Haut fest.

Mit dem so genannten Hallerschen Organ, das sich an den Vorderbeinen befindet, können Zecken verschiedene Stoffe aus dem Atem oder Schweiß ihrer Wirtstiere wahrnehmen, ehe ihr Opfer herannaht, und sich so auf das Anhaften an den Wirt vorbereiten.

Unerwünschtes Mitbringsel aus Wald und Garten

Zecken entwickeln sich vom Ei über das Larven- und Nymphenstadium zur erwachsenen Zecke. Für jedes Stadium benötigt die Zecke eine Blutmahlzeit. Geeignete Wirtstiere sind für Zeckenlarven meist Mäuse, Vögel oder Igel. Menschen und ihre tierischen Begleiter werden in der Regel von Nymphen und erwachsenen Zecken gestochen. Dadurch, dass Hunde, Katzen und Pferde über Wiesen streunen oder sich querfeldein durch Büsche und Unterholz bewegen, werden sie deutlich häufiger Opfer von Zeckenattacken. Gut versteckt im Fell bleiben die Parasiten vielfach unbemerkt und saugen stundenlang Blut.



Dass die Zecke sich von Bäumen fallen lässt, ist übrigens ein verbreiteter Irrglaube. Sie läuft auch nicht aktiv auf ihren Wirt zu, denn zu Fuß krabbeln die wenigsten Zeckenarten weite Strecken, warten ist energiesparender. Und das kann die Zecke ausgesprochen lange – bis zu drei Jahre.

Einmal einen Treffer gelandet, kann sie dann bis zu zwei Wochen an ihrem Wirt haften, um Blut zu saugen. Den Zeckenstich, häufig auch Zeckenbiss genannt, spüren Mensch und Tier nicht. Denn die Zecke injiziert beim Stich mit ihrem Speichel eine Art Betäubungsmittel. Der Stich ist an und für sich harmlos. Es sei denn, die Zecke ist mit Krankheitserregern infiziert. Dann kann er schwerwiegende gesundheitliche Folgen haben.

Zecken beim Hund

Zecken beim Hund – für Frauchen und Herrchen ein leidiges Thema. Denn unsere vierbeinigen Freunde scheinen auf Zecken eine geradezu magnetische Wirkung auszuüben. Das ist lästig, keine Frage, und leider nicht ungefährlich.

Hundehalter kennen es aus Erfahrung: Durch ihre Neugier und ihren Bewegungsdrang begeben sich Hunde beinahe täglich ins Zeckenterrain. Brav auf den befestigten Wegen bleiben, kommt für unsere vierbeinigen Freunde überhaupt nicht in Frage. Viel zu viel gibt es draußen zu entdecken, zu schnüffeln und zu jagen.

Leitlinien zur richtigen Vorsorge

- Maßnahme 1:** Impfung gegen Borreliose für Hunde
- Maßnahme 2:** Regelmäßiger Einsatz von Zeckenschutzmitteln
- Maßnahme 3:** Tägliches Absammeln und Entfernen von Zecken am Hund

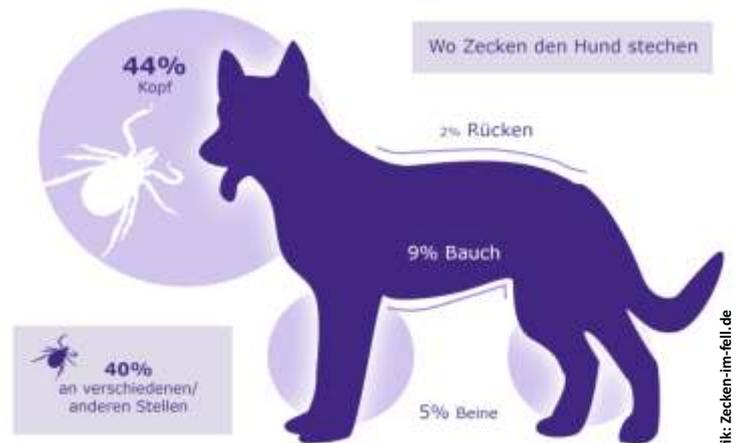
Zecken leben an Waldrändern, auf Lichtungen und Wiesen, am Wegesrand oder Flussufer. Nicht nur ländliche Gebiete, sondern auch Stadtparks, Rastplätze und Uferzonen von Badeseen sind betroffen. Beinahe überall, wo Tierbesitzer mit ihrem Hund Gassi gehen, lauern auch Zecken. Jeder Spaziergang durch Wald und Wiesen birgt daher das Risiko eines Zeckenstichs. Den Blut-saugern ist ein vorbeilaufender Hund gerade recht. Wer nicht vorsorgt, hat das Nachsehen.

Zecken übertragen ernsthafte Krankheiten

Das Problem: Nach einem Zeckenstich kann der Hund mitunter schwer krank werden. Zwar ist die Zecke selbst in den meisten Fällen für den Hund nicht gefährlich, auch wenn es mehrere Blutsauger gleichzeitig auf ihn abgesehen haben. Der Blutverlust kann nur bei massivem Zeckenbefall zum Problem werden. Allerdings beherbergen Zecken verschiedene Krankheitserreger, die sie beim Blutsaugen auf den Hund übertragen können. Hunde sind dabei deutlich gefährdeter als Katzen, unter einer durch Zecken übertragenen Krankheit zu leiden.

Die wichtigsten von Zecken übertragenen Krankheiten beim Hund sind: Borreliose, Anaplasmose, Ehrlichiose, Babesiose und FSME

Besonders häufig kommt in Deutschland die Borreliose vor. Beim Menschen werden jedes Jahr mehrere Tausend Fälle registriert. Das ist nicht verwunderlich, denn Experten zufolge trägt im Schnitt etwa jede dritte Zecke Borreliose-Erreger in sich. Hunde, die sich ungeschützt



in der freien Natur aufhalten, kommen also beinahe unvermeidlich mit dem Keim in Kontakt. Untersuchungen haben ergeben, dass je nach Region 5 bis 20 Prozent aller Hunde in Deutschland Abwehrstoffe (Antikörper) gegen Borrelien im Blut haben. Das heißt, dass diese Hunde durch Zeckenstiche mit dem Erreger infiziert wurden – trotz Vorsichtsmaßnahmen, die Hundehalter vielfach treffen.

Glücklicherweise führt der Kontakt mit dem Erreger nicht zwangsläufig zu einer Erkrankung. Bei vielen Vierbeinern kommt es nicht zu erheblichen Beschwerden, ein Teil der infizierten Hunde erkrankt jedoch ernsthaft an Borreliose. Hundebesitzer sollten daher nicht nur sich selbst, sondern auch ihr Tier konsequent und effektiv vor Zecken und Borreliose schützen. **Bitte sprechen Sie Ihren Tierarzt darauf an, er wird Ihnen eine Empfehlung geben können.**

Zecken bei der Katze

Katzen erkranken seltener an durch Zecken übertragenen Krankheiten als Hunde. Der Zeckenschutz ist für Katzen dennoch sinnvoll. Zum einen vermeiden Halter damit, dass die Plagegeister ihre Samtpfoten pie-sacken. Zum anderen schützen sie sich selbst. Denn lebende Zecken können im Haus von der Katze abfallen und damit das Risiko für den Besitzer erhöhen, sich mit Krankheiten wie der Lyme-Borreliose zu infizieren.

Katzen streunen gerne über Wiesen und Felder und begeben sich wie ihre bellenden Genossen häufig in Zeckengebiete. Diese liegen an Waldrändern, aber auch in schattigen Gärten und städtischen Grünanlagen. Bei ihren Wanderungen streifen Katzen leicht mal lauende Zecken ab. Doch warum infizieren sich Katzen seltener mit den Erregern, die von Zecken übertragen werden, als Hunde? Diese Frage ist bislang nicht eindeutig geklärt. Einer der Gründe ist wahrscheinlich, dass das dichtere Katzenfell Zecken daran hindert, zügig eine geeignete Stichstelle zu finden. So wandert die Zecke eine Weile auf der Katze umher. Bei der gründlichen Fellpflege wird die Zecke dann vertrieben, bevor sie die Katze stechen kann.



Damit aber nicht genug! Dadurch, dass die geliebten Schmusetiere im engen Kontakt mit ihren Besitzern leben, kommt es häufiger vor, dass die Blutsauger auf den Menschen übergehen. Diesen Umstand legt eine Untersuchung des Robert Koch-Instituts nahe. Demnach bringen Katzen von ihren Streifzügen häufig Zecken mit nach Hause, was dann zu einem erhöhten Erkrankungsrisiko für den Katzenhalter führt. Dies gilt wiederum nicht für Hundehalter.

Zecken bei Katzen - einzelne Krankheitsfälle möglich

Zwar infizieren sich Katzen seltener. Das heißt aber nicht, dass die Krankheiten, die man vom Hund kennt, bei Katzen überhaupt nicht vorkommen. Auch bei Katzen gibt es Fälle von Borreliose, Anaplasmoose oder Babesiose. Eine Borreliose-Impfung gibt es für Katzen nicht, anders als für Hunde und Pferde. Umso wichtiger ist es, dass Katzenbesitzer andere Möglichkeiten zum Zeckenschutz bei ihrem Tier nutzen. Hierbei gilt es zunächst ein für Katzen geeignetes Zeckenmittel anzuwenden. Einfach in der Handhabung und effektiv sind Spot-ons, die im Nacken der Katze aufgetragen werden. Hierbei sollten Katzenhalter unbedingt beachten, dass nicht jeder Wirkstoff, der für Hunde geeignet ist, auch bei Katzen eingesetzt werden kann.

Grundsätzlich gilt: je mehr verschiedene Parasiten ein Präparat auf einmal abdeckt, umso praktischer für den Katzenbesitzer. Das spart Zeit und sorgt dafür, dass Katzen weniger mit unterschiedlichen Parasitenmitteln belastigt werden müssen.

Zur Grundversorgung der Katze gehört dabei der Schutz vor Zecken, Flöhen und Würmern gleichermaßen. Darüber hinaus ist es sinnvoll, Katzen regelmäßig nach ihrem Freigang auf Zecken abzusuchen und krabbelnde und festgesogene Blutsauger gleich zu entfernen – auch im eigenen Interesse!

Der Online-Shop mit Energiespareffekt

Senken Sie Ihre Kosten für Heizung, Strom und Wasser – einfach und bequem von zuhause aus! Auf shop.wevg.com finden Sie nachhaltige Energiesparprodukte, die nicht nur die Umwelt, sondern auch Ihren Geldbeutel schonen.

SHOP.WEVG.COM



Audi BKK

Die Kasse muss passen.

Jetzt zur Audi BKK wechseln!



Weniger Beitrag, mehr Leistung.
Für Sie vor Ort. www.audibkk.de

Service-Center Salzgitter
Volkswagen: Industriestr. Nord (Tor 1)
MAN: Heinrich-Büssing-Str. 1
38239 Salzgitter
Tel. 05341 30146-0

Öffnungszeiten:
mo. bis fr. von 8 bis 16 Uhr

Einige von Ihnen erinnern sich vielleicht noch an Romeo, ein großer und liebenswürdiger Hund, dessen Schicksal uns sehr bewegt hat. In den letzten Tagen erreichte uns ein Schreiben von Frau Bieler, welche Romeo damals zu sich geholt und ihm ein schönes Zuhause geschenkt hat. Wir möchten Ihnen dieses Schreiben nicht vorenthalten, lesen Sie selbst:

„Dr. Romeo“ – der ganz besondere Tierschutzhund

Im März 2015 war es um mich geschehen – ich stöberte auf der Internetseite des Tierheimes in Salzgitter-Bad und entdeckte dort „meinen“ Romeo. Es war Liebe auf den ersten Blick. Keine zwei Stunden später stand ich aufgeregt vor ihm, und ich wusste sofort, dass ich ihm ein neues Zuhause geben muss – ganz egal, wie steinig der Weg werden würde.

Romeo war eine ganz große und liebenswürdige Mischung aus eventuell Cane Corso/Bullmastiff/Bordeauxdogge mit ca. 4 Jahren. Doch warum saß so ein toller Bollerkopf im Tierheim? Er wurde der drogenabhängigen Vorbesitzerin von Amtswegen – zusammen mit einem weiteren Hund – wegen schlechter Haltung weggenommen. Laut Zeugenaussagen wurden den beiden Hunden selbst Drogen verabreicht, damit sie sich in der Wohnung ruhig verhalten. Doch die zuständige



Behörde, der dieser Umstand Ende 2012 angezeigt wurde, sah keinen Handlungsbedarf. Angeblich soll mein Römchen im Januar 2013 einen Pudel gebissen und schwer verletzt haben – und schwupp, wurde er seitens der Stadt Salzgitter als gefährlich eingestuft.

Doch was bedeutete das nun für mich als neue Halterin aus Braunschweig? Man sagte mir, dass ich für Romeo nach Bestehen des Wesenstests (500 Euro) auch in Braunschweig nur die normale Hundesteuer zu zahlen habe. In Braunschweig begann dann das Drama: Ich musste einen Antrag auf Haltung eines gefährlichen Hundes stellen, musste ein Führungszeugnis beibringen, eine Sachkundeprüfung ablegen (obwohl ich seit 20 Jahren durchgehend Hunde halte), durfte meinen Hund nur mit Maulkorb an einer max. 2 Meter langen Leine führen; kurzum: ich kam mir vor wie eine Schwerverbrecherin. Sogar mein damaliger Freund musste eine Gassigeh-Genehmigung beantragen, ein Führungszeugnis einreichen und ebenfalls die Sachkundeprüfung ablegen. Nach grandios bestandem Wesenstest kam dann der Schock: Romeos Gefährlichkeit blieb bestehen, die 600 Euro Kampfhundesteuer auch. Das wollte ich mir nicht gefallen lassen – ich habe die Stadt Braunschweig 2 x verklagt, einmal



Fotos: Bieler

bezüglich ihrer nicht korrekten Hundesteuer-Satzung, die Tierschutzhunde außerhalb Braunschweigs benachteiligt und dann noch bezüglich der Rücknahme der Gefährlichkeit. Im Rahmen unserer Recherchen ist es uns gelungen, zu beweisen, dass Romeo den Pudel nachweislich nicht gebissen hat und die Behörden viele Fehler gemacht haben.

Leider war Romeo vom ersten Tag an sehr krank. Er hatte eine chronisch vereiterte Nasenentzündung, an der er letzten Endes nach nur 15 Monaten und einem Tag bei mir am 18. Juli 2016 verstorben ist. Meine kleine Welt ist zusammengebrochen. Ich hatte so sehr dafür gekämpft, dass er wieder gesund wird und dass ihm Gerechtigkeit widerfährt. Ich habe ihm ein eigenes Auto gekauft, das „Romomobil“, zum Toben und Hund sein dürfen haben wir extra einen Garten gepachtet. Er hat sogar seine eigene **Facebookseite „Dr. Romeo“** – diese bleibt zum Gedenken an ihn auch bestehen! Ich nutze dieses Medium, um anderen betroffenen Hundhalter/innen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Am 11. Januar 2017 erhielt ich dann plötzlich einen Anruf von RTL Punkt12, die im Rahmen ihrer Recherche zum Thema „Behördenwillkür in Niedersachsen“ auf unsere Geschichte aufmerksam geworden sind. Der Bericht hierzu wird im TV ausgestrahlt. Am 17. Januar 2017 war die erste Verhandlung vor dem Verwaltungsgericht Braunschweig bezüglich Rücknahme der Gefährlichkeit von Römchen. Trotz aller vorgebrachten Gegenbeweise habe ich verloren mit der Hauptbegründung, dass der Hund eh tot sei. Damit gibt es auch keinen Verwaltungsakt mehr, den man zurücknehmen könnte.

Ich bin jetzt auf rund 1.600 Euro Kosten sitzen geblieben, glaube nicht mehr an Gerechtigkeit und habe keine Kraft mehr, weiter zu kämpfen. Zwischen Recht haben und Recht bekommen liegen offenbar Welten. Ich behalte mein Römchen jetzt so in Erinnerung, wie er war: mein sanfter Riese und Seelenhund. Ich hoffe sehr, dass es dir dort, wo du jetzt bist, gut geht! Mach's gut.

Braunschweig, 22. Januar 2017

Petra Bieler

Mitgliedsantrag

Tierschutzverein Salzgitter und Umgebung e.V.

Am Pflingstanger 40 | 38259 Salzgitter | Tel. 05341 / 47 886



Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in den **Tierschutzverein Salzgitter und Umgebung e.V.**

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße, PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Email: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Mein/unser Jahresbeitrag ermittelt sich wie folgt:

Mindestbeitrag:
Erwachsene 30 €, Jugendliche bis 15 Jahre 15 € _____

Freiwilliger Spendenanteil: _____

Jährlicher Gesamtbeitrag: _____

Der Beitrag ist fällig zum 31.03. eines Jahres. Mitglieder, die nach dem 30.06. eintreten, zahlen den halben Jahresbeitrag. Die Kündigung der Mitgliedschaft kann nur zum Ende eines Geschäftsjahres mit einer Frist von 3 Monaten (30.09.) schriftlich erklärt werden.

Hiermit ermächtige/n ich/wir Sie widerruflich, den zu entrichtenden Gesamtjahresbeitrag bei Fälligkeit von meinem Konto per Lastschrift einzuziehen:

Geldinstitut: _____

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Datum _____

Unterschrift: _____



**Tierschutzverein Salzgitter
und Umgebung e.V.**